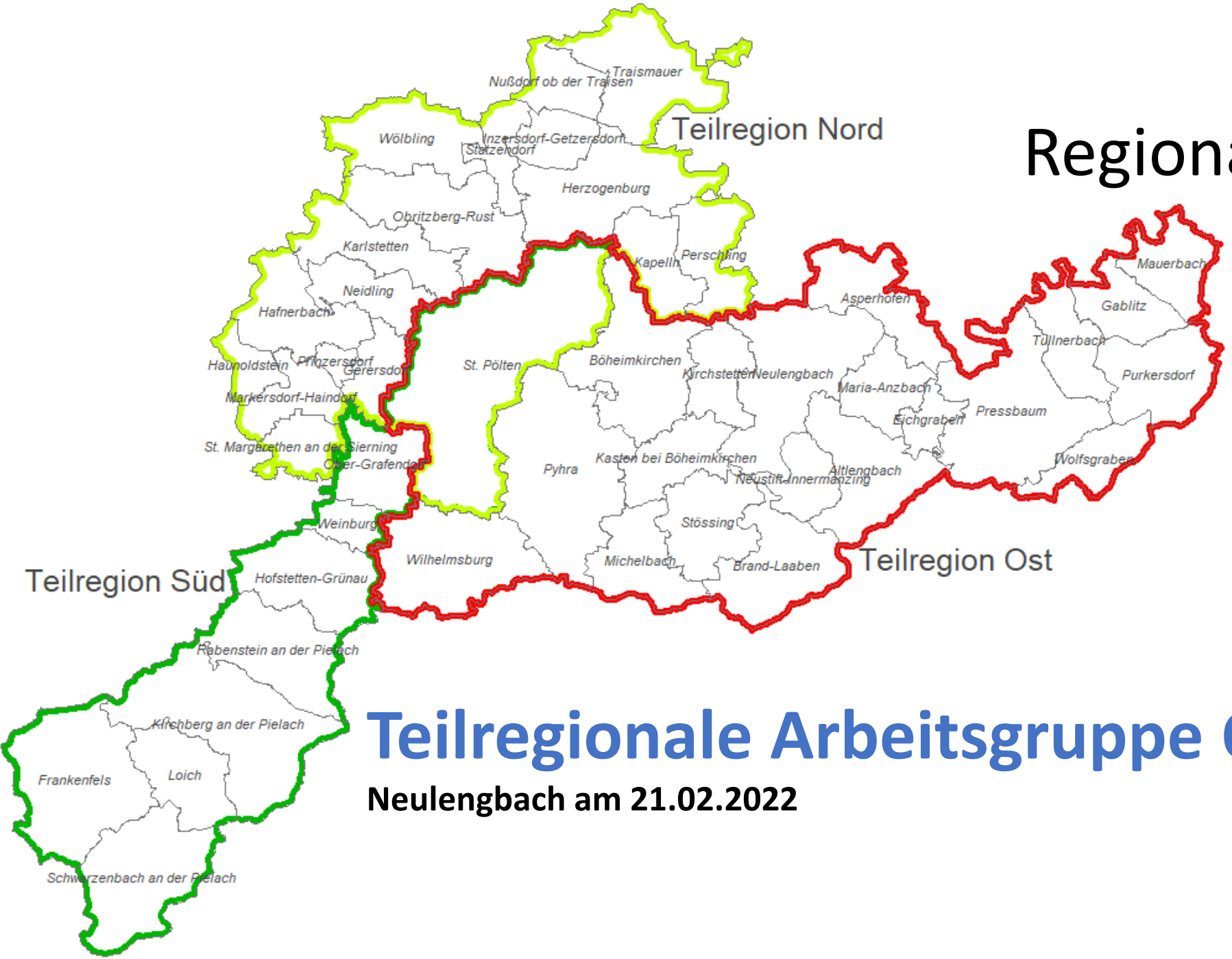
Regionale Leitplanung NÖ

Regionale Leitplanung – St. Pölten



Teilregionale Arbeitsgruppe Ost

Neulengbach am 21.02.2022

kommunal dialog

Regionale Leitplanung – St. Pölten

Regionale Leitplanung NÖ

AGENDA

(1) Einführung in den Nachmittag/Vormittag/Abend …. (NÖ Regional)

(2) kurzer Rückblick (Kommunaldialog)

(3) Kurskorrektur: inhaltliche und zeitliche Prozessänderungen

(4) Themenschwerpunkt - ORDNUNGSPLANUNG:

a) regionale Siedlungsgrenzen
b) Standorträume – Betriebsgebietsentwicklung
c) Grünraum-/Frei-/Landschaftsraum: Erhaltenswerte Landschaftsteile-Regionale Grünzonen-Agrarische Schwerpunkträume
d) Materialabbau

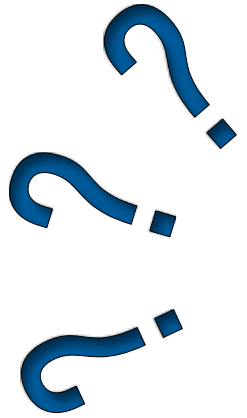
(5) Ausblick und weitere Vorgangsweise (NÖ Regional)

kommunal dialog

RÜCKBLICK, *durchgeführte Termine in der Region …*

Regionale Leitplanung NÖ

Modul	Bezeichnung	Datum	Inhalt
M1	KG1	20.09.2021	Allgemeine Einführung, Grundlagen, Stärken/Schwächen, Perspektiven
M1	RF1	28.09.2021	Allgemeine Einführung, Grundlagen, Stärken/Schwächen, Workshop in 3 Gruppen
M1		02.11.2021	Abgabe Analysebericht
M2	KG2	08.10.2021	Einführung Leitbild; Zentrenstrukturen-Entwicklungs-schwerpunkt samt Daseinsvorsorge; Betriebsachsen; **Vorbereitung TRAG**
M2	TRAG-Ost	20.10.2021	Workshop zu Zentrenstrukturen-Entwicklungsschwerpunkt samt Zieldichten, Siedlungsentwicklung; Betriebsachsen; Vorstellungen der Überlegungen zu Landschaft-Grün- und Freiräumen
M2	TRAG-Süd	22.10.2021	
M2	TRAG-Nordwest	geplant 25.11.2021	Workshopformat nach neuen Inhalten (Vorbereitung erfolgt)
M2/M3	KG 3	03.12.2021	Darstellung der geplanten Prozess- und Inhaltsanpassungen



Dezember 2021 und Jänner 2022

(Bildquelle: Adobe Stock)

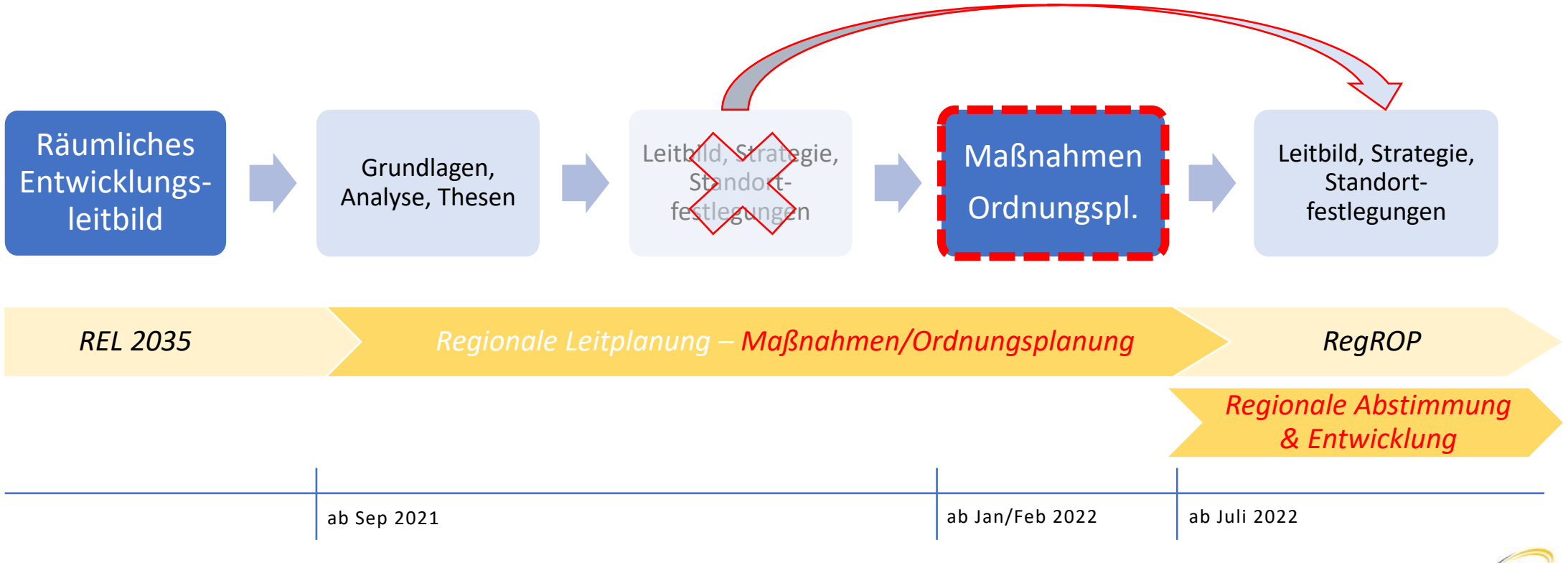
gemeinsames Heranarbeiten an die inhaltlichen und prozessualen Anpassungen

(Bildquelle: NÖ Atlas)

Gemeindeinformationen zu den groben Inhalten der regionalen Ordnungsplanung

Vorstellen des überarbeiteten Prozesses (-> Modul 3)

- Schwerpunktverlagerung = Neuorientierung des Prozesses
- Vorziehen der **Ordnungsplanung** (Maßnahmen)
- Bisherige Überlegungen/Diskussionen als Grundlage für weitere Bearbeitung



LEITPLANUNG-ORDNUNGSPLANUNG = VERBINDLICH

(Verordnung durch Land!)

LEITPLANUNG-STRATEGIE UND LEITBILD = FREIWILLIG

(mögliche Selbstbindung durch Gemeinden der Region)

Prozess & Inhalte für Maßnahmen der Ordnungsplanung

- 3 Teilregionale Arbeitsgruppen (TRAG) in der Leitplanungsregion St. Pölten bis Ende Februar
- **heute**: Vorstellen der Grundlagen zu den Fachvorschlägen zu den Kernthemen
  - Siedlungsgrenzen (SDGR)
  - Standorträume für überörtliche Betriebsgebietsentwicklung
  - Erhaltenswerte Landschaftsteile (ELT), Agrarische Schwerpunkträume (ASR), Regionale Grünzonen (RGZ)
  - Eignungszonen für den Rohstoffabbau (noch unklar –Abstimmungsbedarf durch das Land)
- **heute**: Diskussion/Ergänzung/Abstimmung der Analysen & Fachvorschläge zu den einzelnen Themen
  - Aus regionaler Sicht
- **heute**: Bearbeitung an Thementischen
  - Aus regionaler Sicht
- Für April/Mai 2022 Gemeindetermine mit RU7

Kernthema „Siedlungsentwicklung“

Ordnungsplanerische Maßnahme: **regionale** Siedlungsgrenzen

Regelung:

Siedlungsgrenzen dürfen bei Neuwidmung von Bauland sowie Grünland-Kleingärten & Grünland-Campingplätze nicht überschritten werden

Ordnungsplanerische Maßnahme: **regionale** Siedlungsgrenzen

Strategie, Ziele: Anstreben einer qualitätsvollen Siedlungsentwicklung

- Naturschutzrelevante Grundlagen
- Überörtlich bedeutsame Grünraumstrukturen/Habitate (Wildtierkorridore)
- Siedlungs- und Ortsentwicklung (Innenentwicklung; Abgrenzung freie Landschaft, Zusammenwachsen, Nutzungskonflikte, markantes Gelände, Waldrand, Erholung)
- Umliegendes Gefahrenpotenzial (Wildbach, Überflutung, …)
- Sicherung technische Infrastruktur (Retentionsräume)
- Schutz der (Kultur-) Landschaft
- Überörtliche Planungen

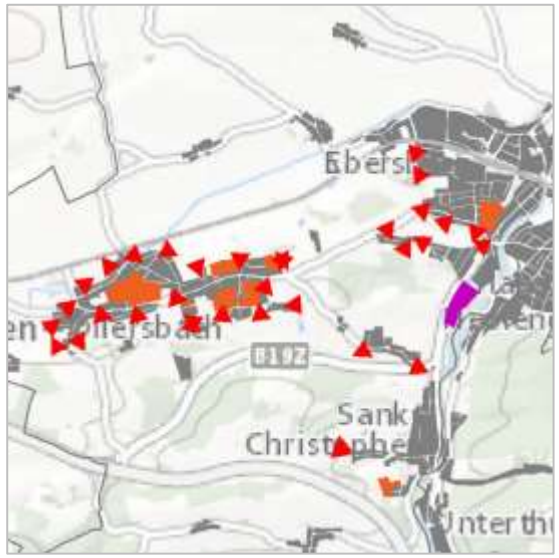
Kriterien/Quelle:
vorgeschlagene Eignungszonen für regionale Siedlungsgrenzen in ausgewählten Gemeinden NÖ (RaumRegionMensch, 2021)

Ordnungsplanerische Maßnahme: **regionale** Siedlungsgrenzen

BASIS: Festlegungen aus den bestehenden Regionalen Raumordnungsprogrammen samt abgestimmte Vorgriffe!

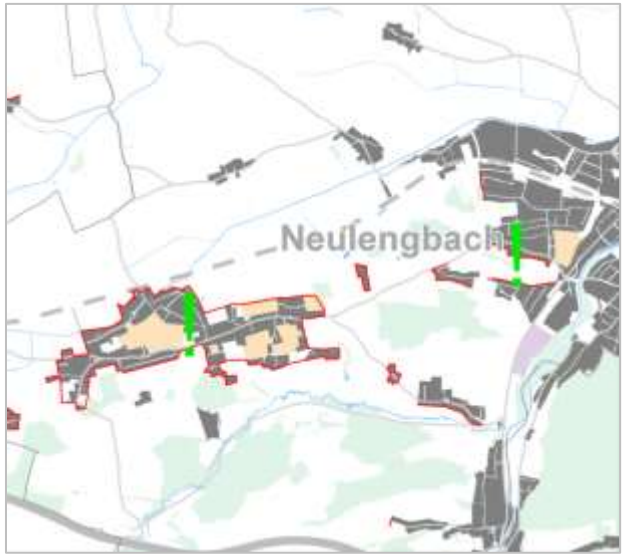
Bearbeitung:

- **Nachdigitalisierung** aller Siedlungsgrenzen (seit Jänner!)
- Einarbeitung der Erweiterungsbereiche aus den ÖEKs
- Darstellung der vom Land gemeldeten abgestimmten Vorgriffe
- Darstellung der von Gemeinden angeregten Änderungen (laufend!)

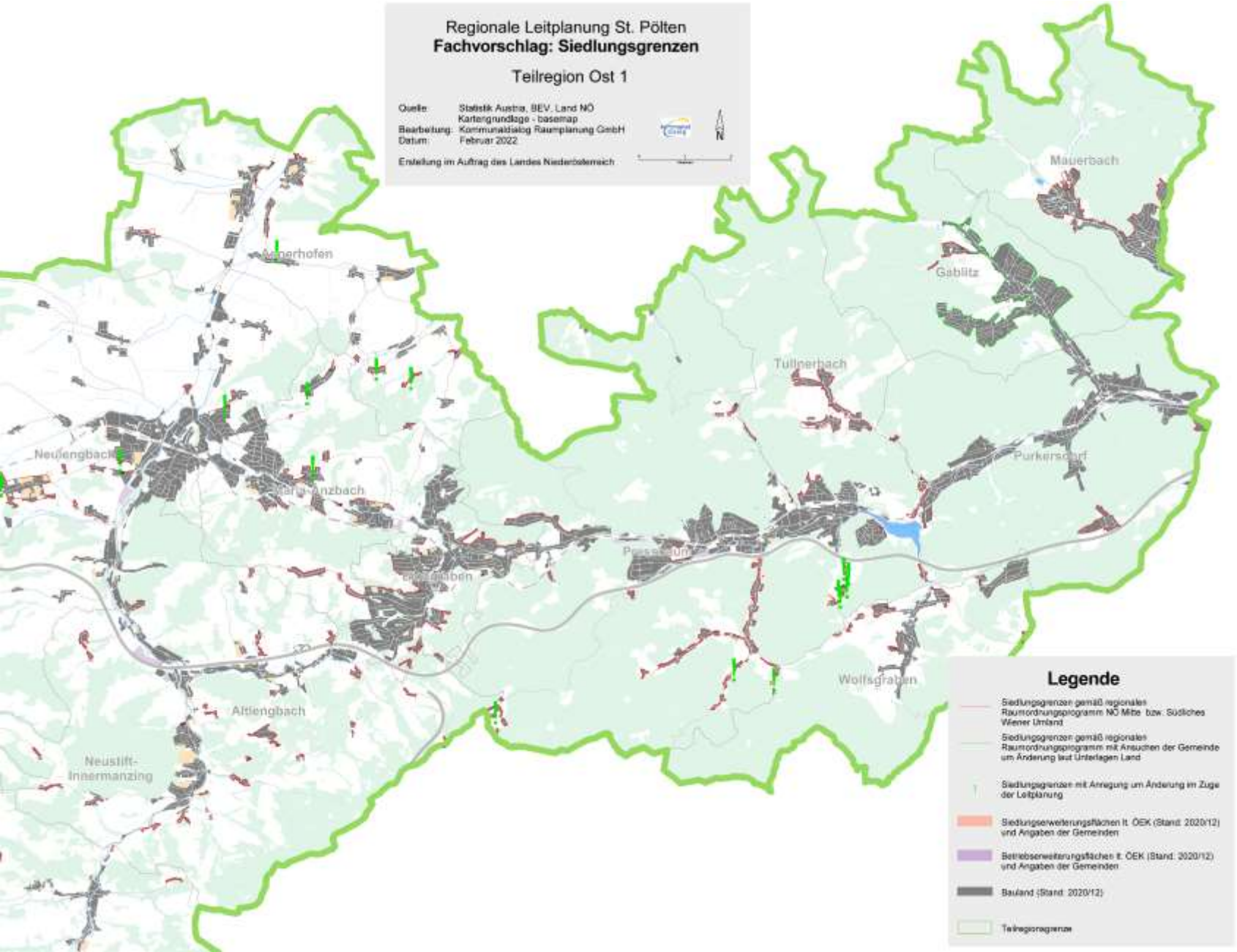


Kartenausschnitt
Anfang Jänner 2022

Kartenausschnitt
nach Digitalisierung
Aktuell!



Ordnungsplanerische Maßnahme: **regionale** Siedlungsgrenzen



Aufgabenstellung:

- Gemeinsame Überprüfung der Lage zwischen den Gemeinden
- Änderungsbedarf dokumentieren: wo und warum?
- Bedarf an Neuausweisung?

Kernthema „Betriebsstandorte mit überörtl. Bedeutung“

Ordnungsplanerische Maßnahme:
Betriebsstandort mit überörtlicher Bedeutung (bisher regional und landesweit)

Regelungen in Diskussion:

- **Künftige Widmungen von BB/BI größer als 2ha**
- **Zulässigkeit von MEHR als 100 Fahrten/ha/Tag**

Noch in landesinterner Abstimmung

Ordnungsplanerische Maßnahme :
Betriebsstandort mit überörtlicher Bedeutung

Strategie, Ziele: Fördern der betrieblichen Entwicklung (Potential für hochwertige Ansiedlungen)

- Aus **Raumplanungssicht** optimal geeignete BIB-Reserven und Potentialflächen
- Aus **Verkehrssicht** optimal geeignete BIB-Reserven und Potentialflächen
- Kombination der beiden Voruntersuchungen
- **Darstellung derzeitige** (und zu erwartende) **Verkehrsauslastung**

- Intensivierung **interkommunaler** Kooperationen

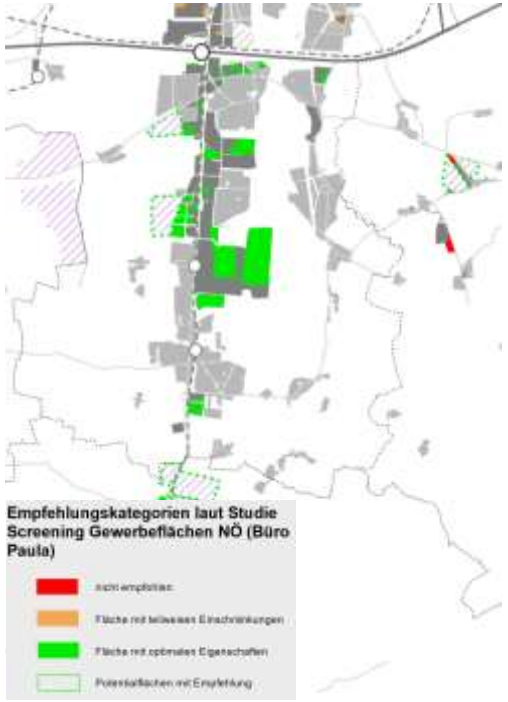
Quellen/Studien:
- Screening Logistikflächen NÖ/Wien im Rahmen Logistik 2030+ (Paula, 2019)
- Screening Gewerbeflächen (Paula, 2020)
- Raumordnungsfachliche Voruntersuchung zu Betriebsgebieten in NÖ (Paula, 2021)
- Verkehrsuntersuchung Betriebsgebiete NÖ (areal/Schneider, 2021)
- Methodische Ergänzungen im Zuge der inhaltlichen Nachschärfungen (mecca, 2021)

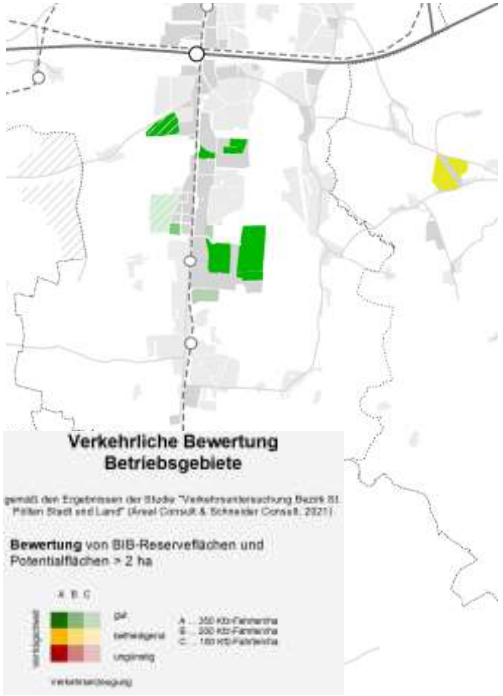
Ordnungsplanerische Maßnahme: **überörtliche** Betriebsstandorträume

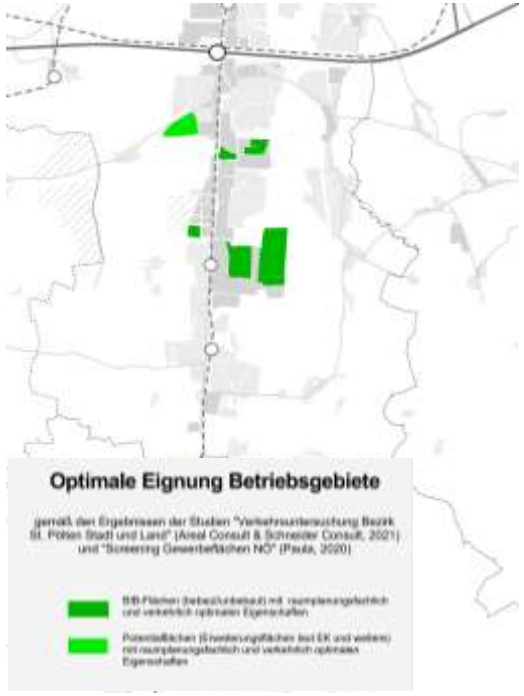
Regionale Leitplanung NÖ

Bearbeitung:

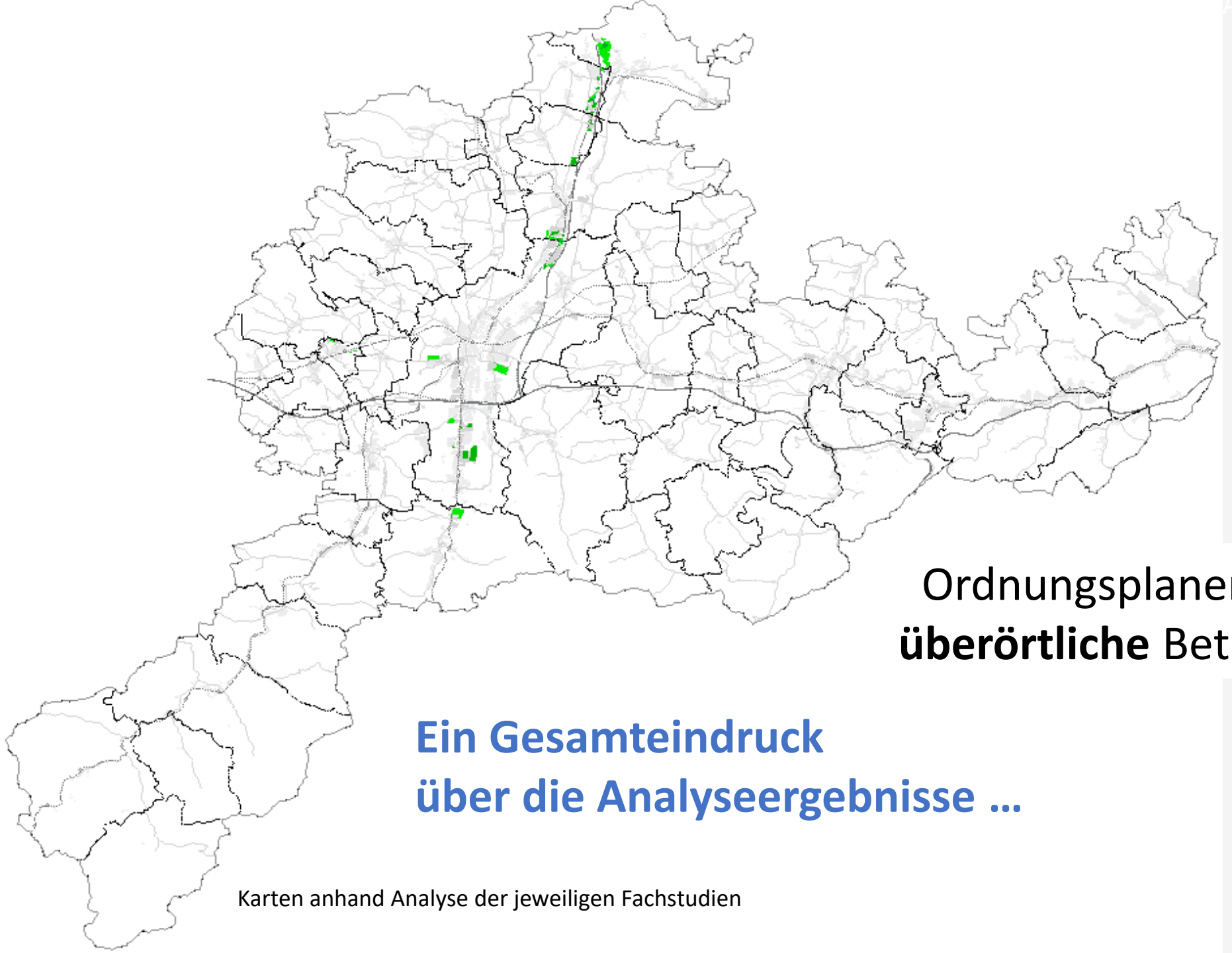
- Zusammenfassung aller Studienergebnisse
- Abgleich mit Erweiterungsbereichen aus den ÖEKs
- Darstellung der von Gemeinden angeregten Änderungen (laufend!)

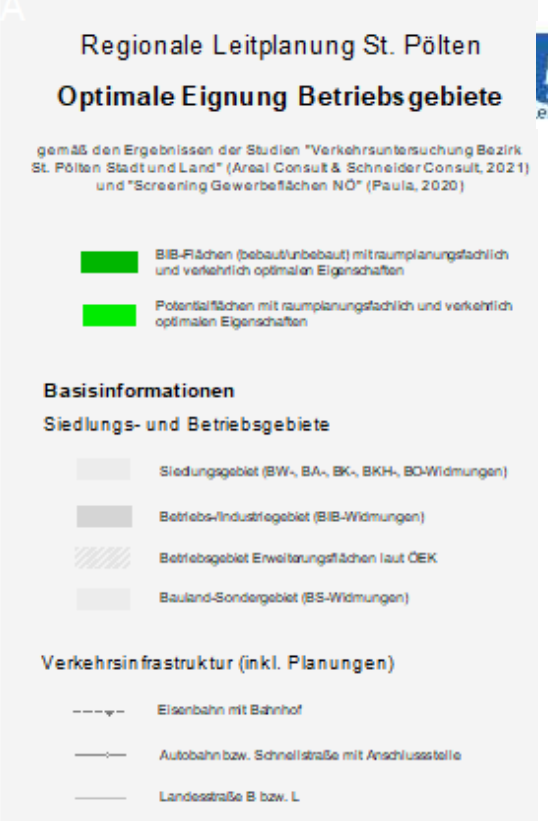






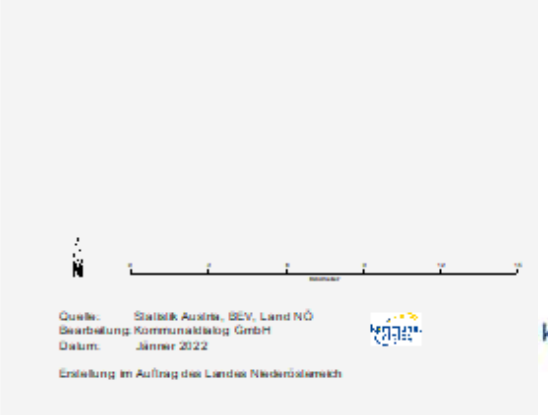
Kartenausschnitte anhand Analyse der jeweiligen Fachstudien





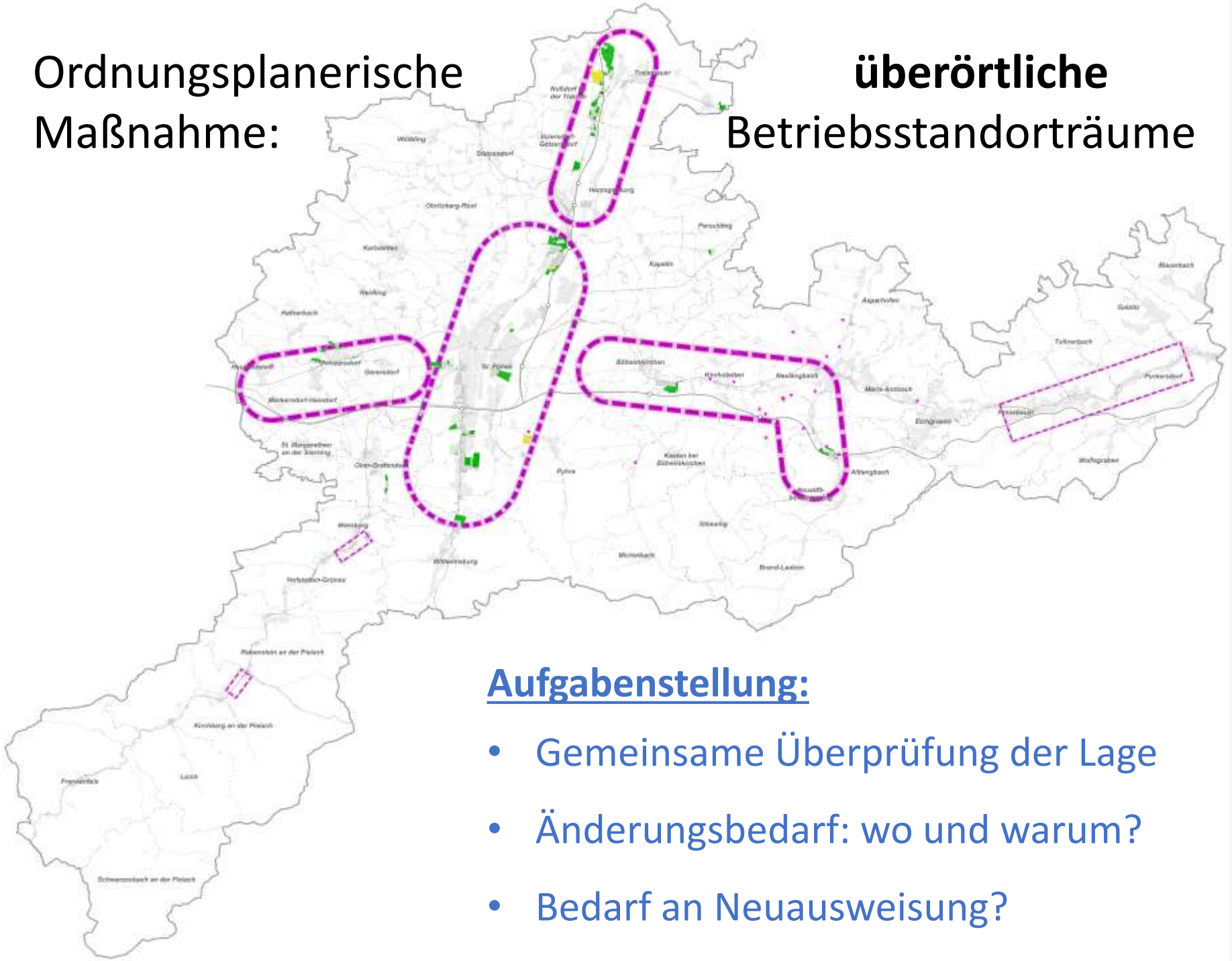
Ordnungsplanerische Maßnahme: **überörtliche** Betriebsstandorträume

Ein Gesamteindruck über die Analyseergebnisse …



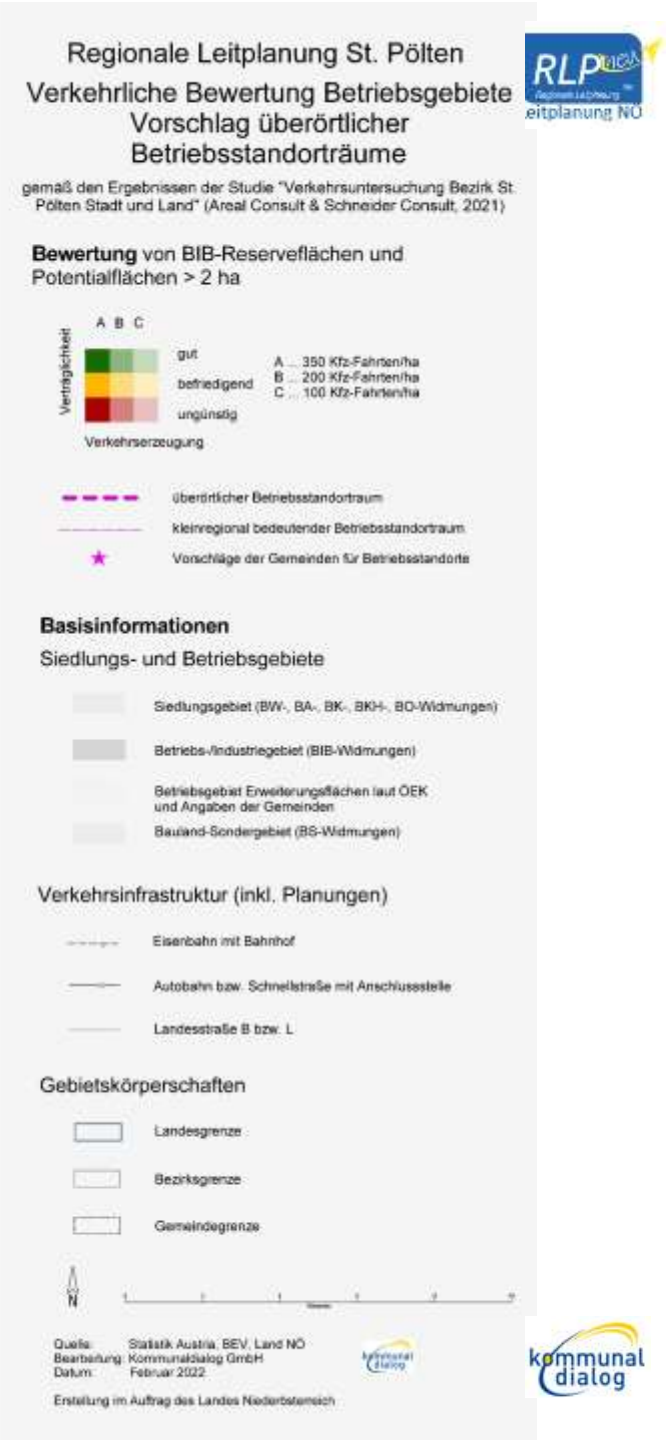
Karten anhand Analyse der jeweiligen Fachstudien

Ordnungsplanerische Maßnahme: **überörtliche** Betriebsstandorträume



Aufgabenstellung:

- Gemeinsame Überprüfung der Lage
- Änderungsbedarf: wo und warum?
- Bedarf an Neuausweisung?



Kernthema „Grün-/Frei-/Landschaftsraum“

Ordnungsplanerische Maßnahmen:

- **Erhaltenswerte Landschaftsteile (Wertvolle Grünräume)**
- **Agrarische Schwerpunkträume**
- **Regionale Grünzonen**

Regelung:

- **Alternativenprüfung**
- **Widmungsverbot** (und Bauverbot)

Kriterien/Quelle:
Wertvolle Grünräume Niederösterreich, GIS-gestützte Identifikation von Abgrenzungsvorschlägen für Erhaltenswerte Landschaftsteile, Regionale Grünzonen und Agrarische Schwerpunkträume (Knollconsult, 2021)

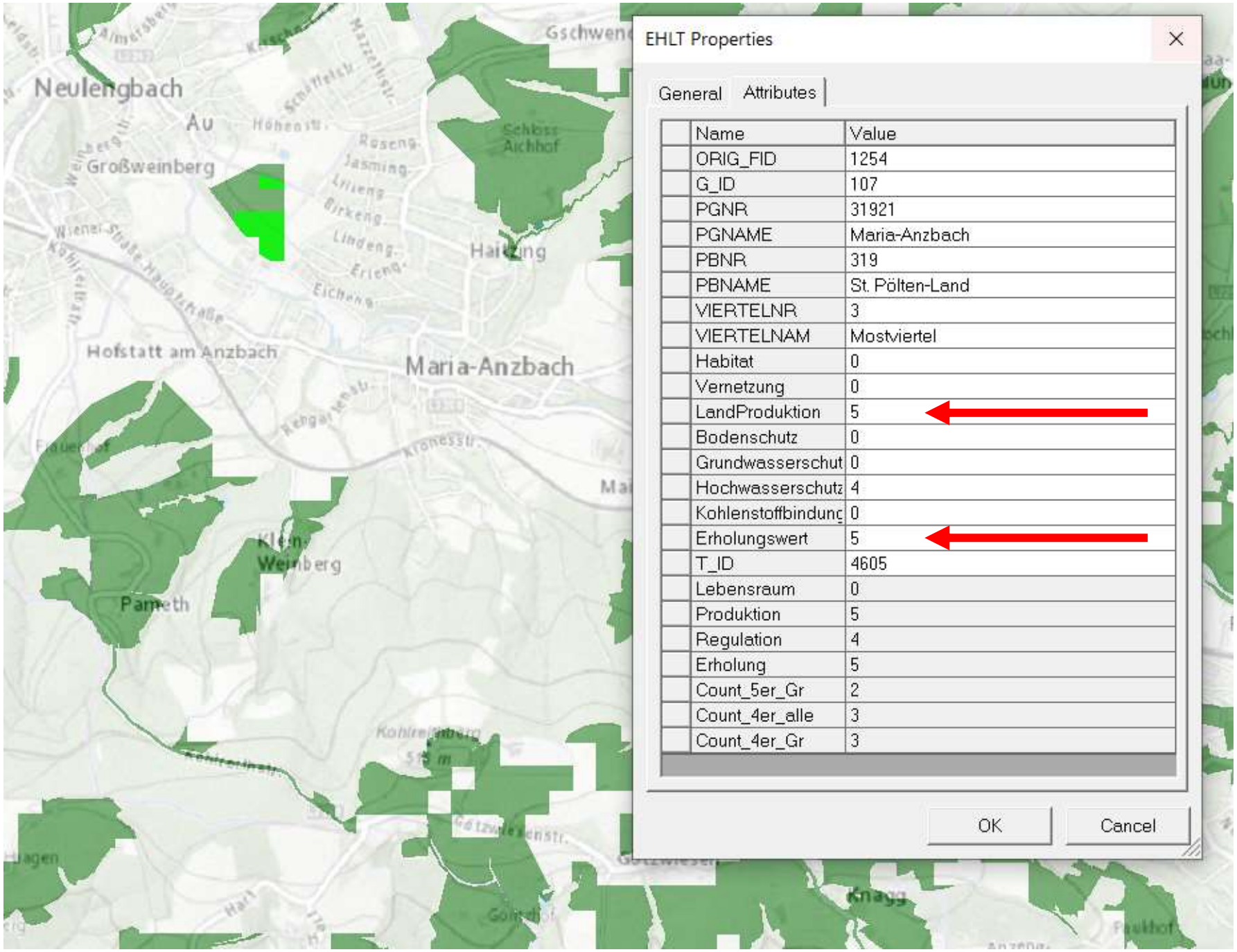
Ordnungsplanerische Maßnahme: Erhaltenswerte Landschaftsteile (Wertvolle Grünräume)

Strategie, Ziele: Sichern der Grün- und Freiräume

- **Lebensraumfunktion** mit Teilleistungen Habitate und Vernetzung
- **Produktionsfunktion** mit Teilleistung landwirtschaftliche Produktion
- **Regulationsfunktion** mit Teilleistungen Bodenschutz, Grundwasserschutz, Hochwasserschutz, Kohlenstoffbindefähigkeit
- **Erholungsfunktion** mit Teilleistung Erholungswert

Auswertung: 4 Teilleistungen mit Bewertung mind. 4 bzw.
2 Teilleistungen mit Bewertung 5 aus mind. zwei Funktionen

Kriterien/Quelle:
Wertvolle Grünräume Niederösterreich, GIS-gestützte Identifikation von Abgrenzungsvorschlägen für Erhaltenswerte Landschaftsteile, Regionale Grünzonen und Agrarische Schwerpunkträume (Knollconsult, 2021)



EHLT Properties

General | Attributes

	Name	Value
	ORIG_FID	1254
	G_ID	107
	PGNR	31921
	PGNAME	Maria-Anzbach
	PBNR	319
	PBNAME	St. Pölten-Land
	VIERTELNR	3
	VIERTELNAM	Mostviertel
	Habitat	0
	Vernetzung	0
	LandProduktion	5
	Bodenschutz	0
	Grundwasserschut	0
	Hochwasserschutz	4
	Kohlenstoffbindung	0
	Erholungswert	5
	T_ID	4605
	Lebensraum	0
	Produktion	5
	Regulation	4
	Erholung	5
	Count_5er_Gr	2
	Count_4er_alle	3
	Count_4er_Gr	3

OK Cancel

Ordnungsplanerische Maßnahmen für **ELT – Nicht Wald!**

Kriterien/Quelle:
Wertvolle Grünräume Niederösterreich, GIS-gestützte Identifikation von Abgrenzungsvorschlägen für Erhaltenswerte Landschaftsteile, Regionale Grünzonen und Agrarische Schwerpunkträume (Knollconsult, 2021)

Ordnungsplanerische Maßnahmen für **erhaltenswerte Landschaftsteile (Wertvolle Grünräume) – Nicht Wald!**

Regionale Leitplanung NÖ

Regelungen wie bisher

- **Kein Widmungs- und/oder Bauverbot von Bauland et al.**
- **SONDERN: Alternativenprüfung zur Sicherstellung, dass nicht geeignetere Standorte vorliegen**

Bearbeitung:

- Zusammenfassung und Darstellung Studienergebnisse
- Abgleich mit Erweiterungsbereichen aus den ÖEKs
- Überlagerung mit aktuell rechtskräftigen ELTs
- Darstellung der von Gemeinden angeregten Änderungen (laufend!)

Ordnungsplanerische Maßnahmen für **erhaltenswerte Landschaftsteile** (Wertvolle Grünräume) **– Nicht Wald!**

Aufgabenstellung:

- „neue“ ELTs sind Basis – Entscheidung über Beibehaltung der „alten“, nicht im Neuvorschlag liegenden, ELTs
- Gemeinsame Überprüfung der Lage zwischen den Gemeinden
- Änderungsbedarf dokumentieren: wo und warum?
- Besondere Beachtung von:
  - Gebäude im Grünland im Sinne von Ortschaften; Kellergassen; touristische Einrichtungen; Siedlungserweiterungen

Ordnungsplanerische Maßnahmen für **Regionale Grünzonen**

Strategie, Ziele: Vernetzen wertvoller Grünlandbereiche/Biotope; Erholungsraum; Landschaftsraumgliederung

- Mind. 50m beidseitig von Gewässerachsen (und Aueninventar)
- In besonders sensiblen Gebieten größere Breite (Traisen, Donau)

Regelungen wie bisher

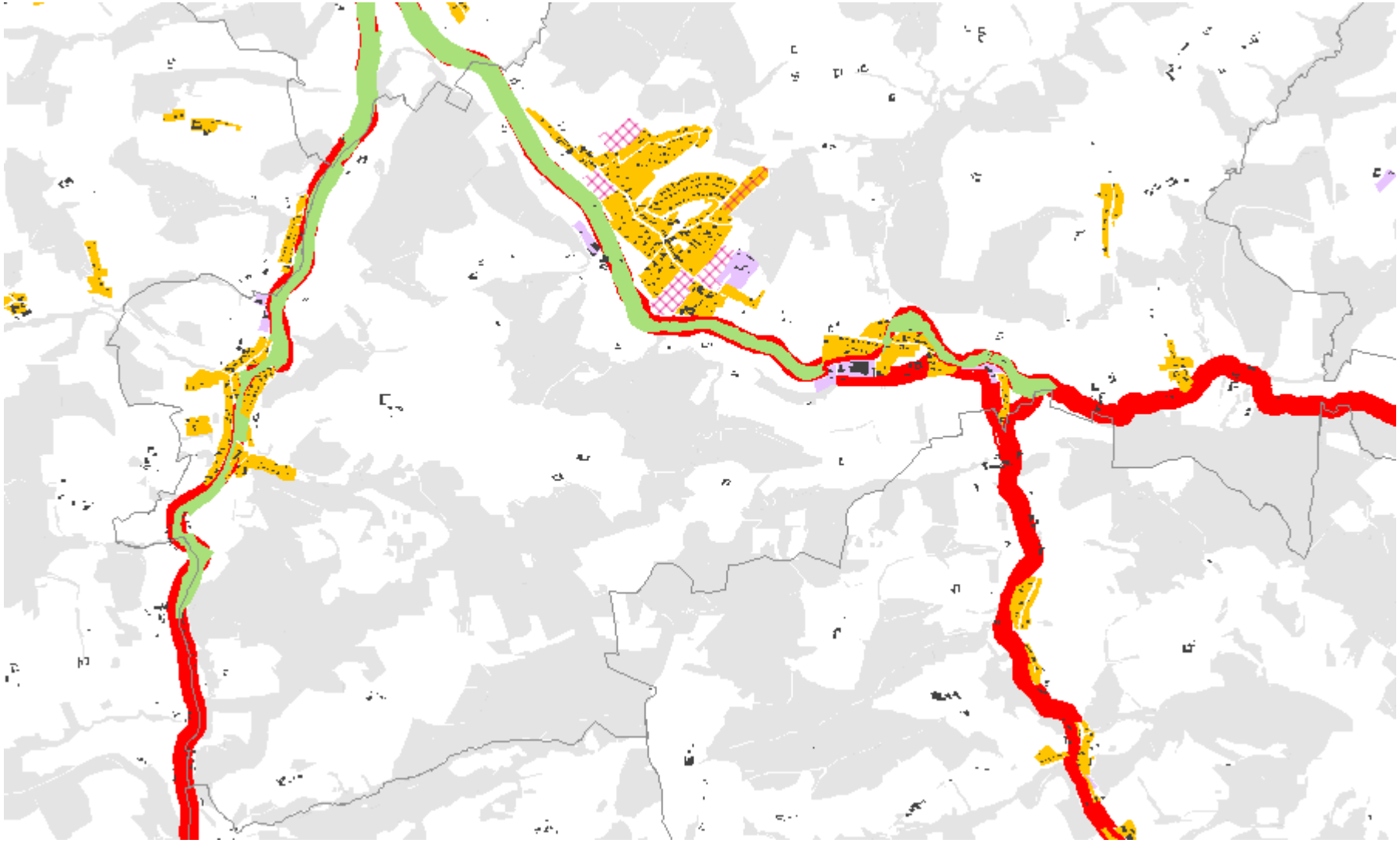
- **Widmungsverbot von Bauland, nur bedingte Grünlandwidmungen**
- **Bauverbot**

Ordnungsplanerische Maßnahmen für **Regionale Grünzonen**

Kartenausschnitt:
Regionale Grünzonen

Aktuelle RGZ in GRÜN
Neue RGZ in ROT

Gewidmetes Wohnbauland
Gewidmetes BB/BI
Erweiterungsbereiche (ÖEK)
Gebäude lt. DKM
Wald



Ordnungsplanerische Maßnahmen für **Regionale Grünzonen**

Regionale Leitplanung NÖ

Bearbeitung:

- Abgleich mit Erweiterungsbereichen aus den ÖEKs und Gebäude
- Überlagerung mit aktuell rechtskräftigen RGZ
- Darstellung der von Gemeinden angeregten Änderungen (laufend!)

Aufgabenstellung:

- „neue“ ELTs sind Basis – Entscheidung über Beibehaltung der „alten“, nicht im Neuvorschlag liegenden, ELTs
- Gemeinsame Überprüfung der Lage zwischen den Gemeinden
- Änderungsbedarf dokumentieren: wo und warum?
- Besondere Beachtung von:
  - Gebäude im Grünland im Sinne von Ortschaften; Kellergassen; touristische Einrichtungen; Siedlungserweiterungen

Ordnungsplanerische Maßnahme: **agrarische Schwerpunkträume inkl. Weinbau**

Strategie, Ziele: Sichern und Entwickeln einer nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion

- Zusammenhängende landwirtschaftliche Flächen laut DKM
- Regionen lt. Naturschutzkonzept zur Wahrung Regionscharakter (20% der Region)
- Bodeneignung laut Bodenkarte (eBod): Auswertung abhängig von Region
- Weinbaufluren ab 200ha oder im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Flächen

Kriterien/Quelle:
Wertvolle Grünräume Niederösterreich, GIS-gestützte Identifikation von Abgrenzungsvorschlägen für Erhaltenswerte Landschaftsteile, Regionale Grünzonen und Agrarische Schwerpunkträume (Knollconsult, 2021)

Ordnungsplanerische Maßnahme: **agrarische Schwerpunkträume inkl. Weinbau**

Regelungen

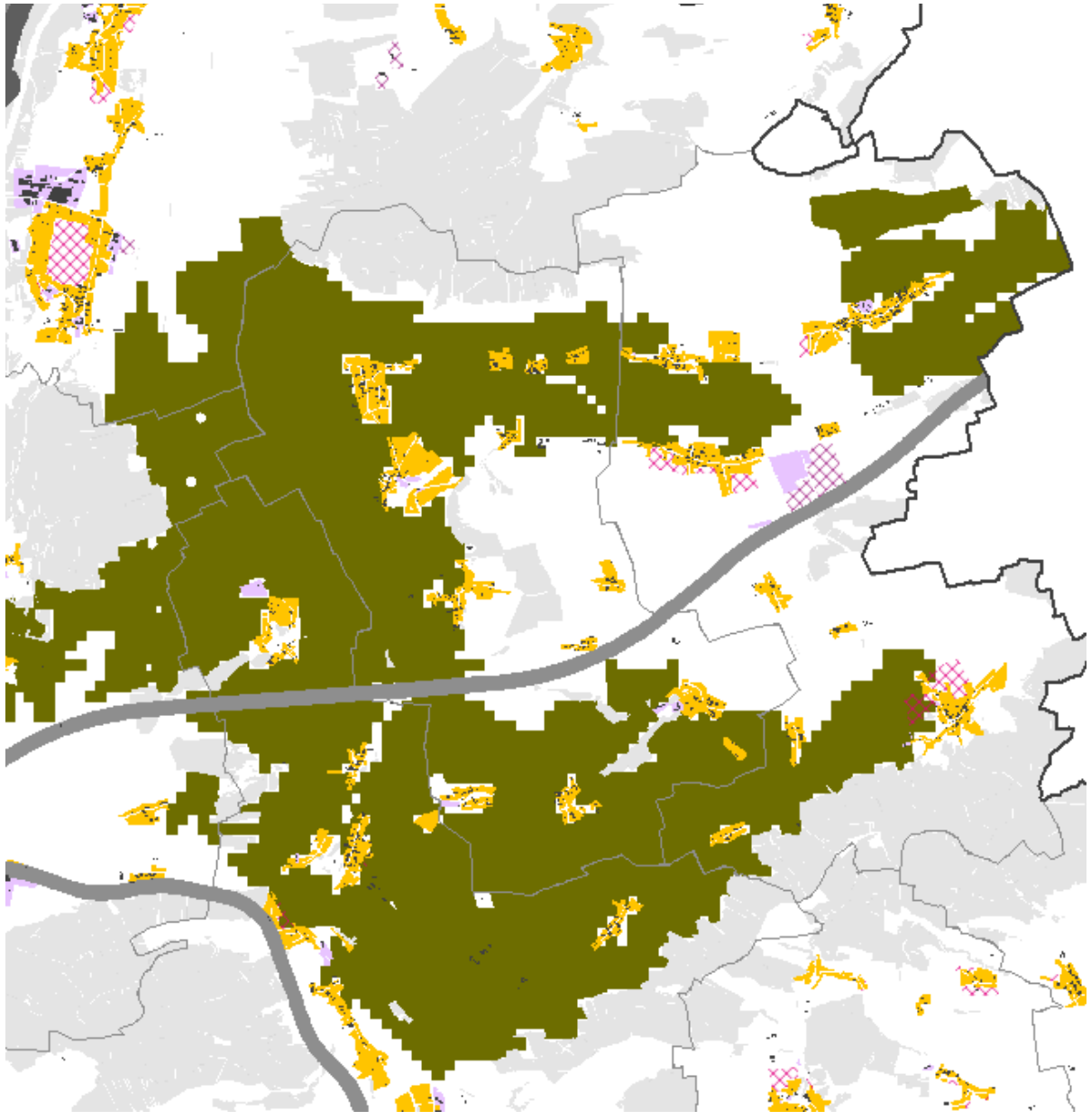
Kein Widmungs- und/oder Bauverbot von Bauland et al.

- **SONDERN: Alternativenprüfung zur Sicherstellung, dass nicht geeignetere Standorte vorliegen**

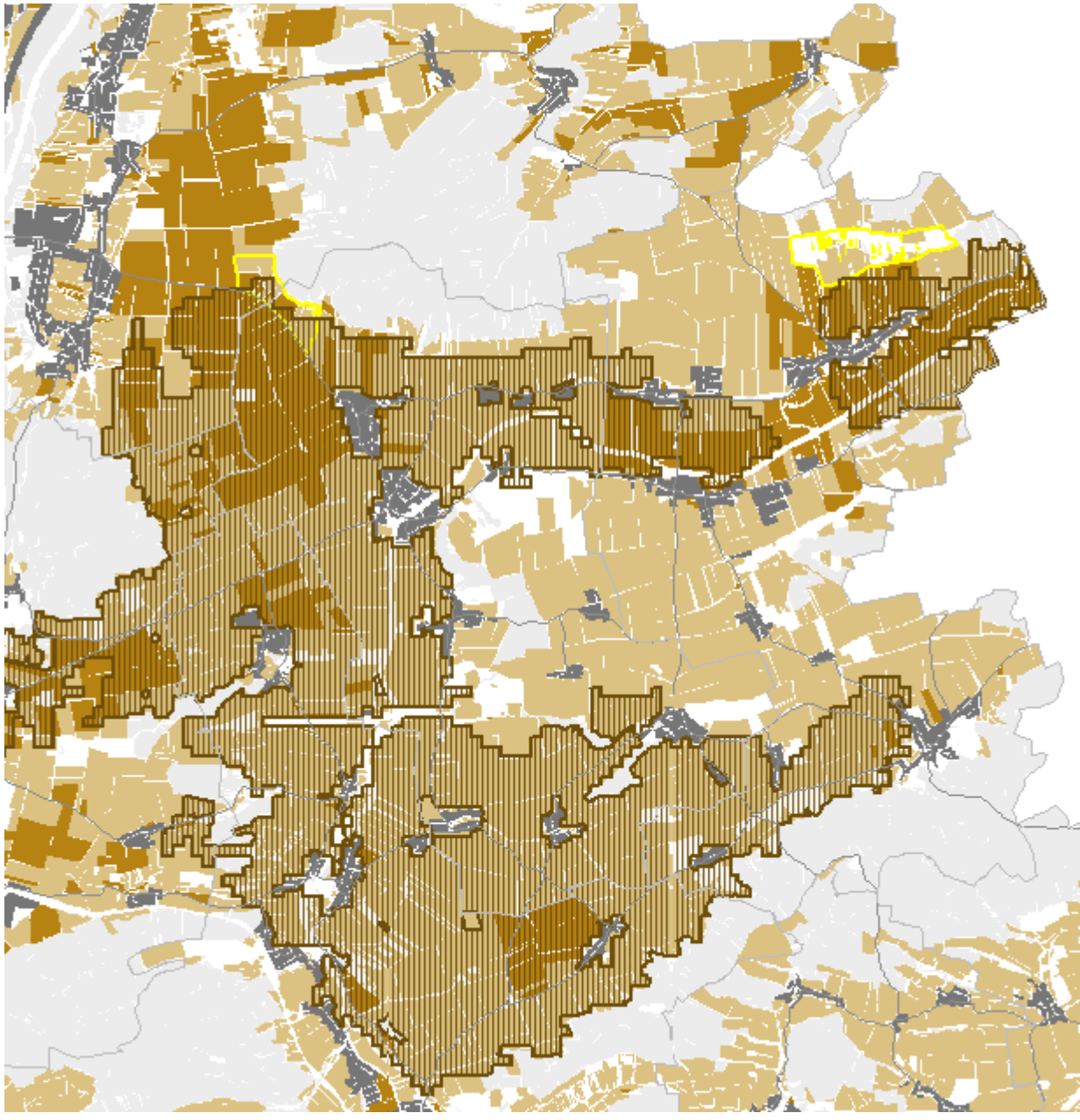
Bearbeitung:

- Zusammenfassung der Studienergebnisse und inhaltlicher Abgleich mit Bodenklimazahl und DKM-Nutzung
- Überlagerung mit ÖEKs
- Darstellung der von Gemeinden angeregten Änderungen (laufend!)

Ordnungsplanerische Maßnahme: **agrar.**
Schwerpunkträume inkl. Weinbau



Überlagerung Agrar. Schwerpunkträume
mit BKZ und DKM-Nutzung



Ordnungsplanerische Maßnahme: **agrarische Schwerpunkträume inkl. Weinbau**

Aufgabenstellung:

- Plausibilität der ASR allgemein und ASR-Weinbau im Speziellen
- Gemeinsame Überprüfung der Lage zwischen den Gemeinden
- Änderungsbedarf dokumentieren: wo und warum?
- Besondere Beachtung von:
  - Gebäude im Grünland im Sinne von Ortschaften; Kellergassen; touristische Einrichtungen; Siedlungserweiterungen

Kernthema
„Gewinnung grundeigener mineralischer Rohstoffe“

Studien und Grundlagendaten vorhanden!

Ziel: Festlegen von Eignungszonen

Noch in landesinterner Abstimmung

Auflisten und Verorten von möglichen Konfliktzonen aus Gemeindesicht

Kriterien/Quelle:
Potentialflächenermittlung für die Gewinnung von Sand und Kies in Niederösterreich (ÖIR, 2021)

Regionale Leitplanung – St. Pölten

Regionale Leitplanung NÖ

Abstimmung an Thementischen
Anmerkungen
Informationen

60 Minuten

Einblick in die Grundlagen für Interessierte

im Anschluss an den offiziellen Teil

kommunal dialog

Regionale Leitplanung NÖ

Nächste Schritte:

Einarbeiten der Ergebnisse

Abstimmen mit Auftraggeber – Land NÖ

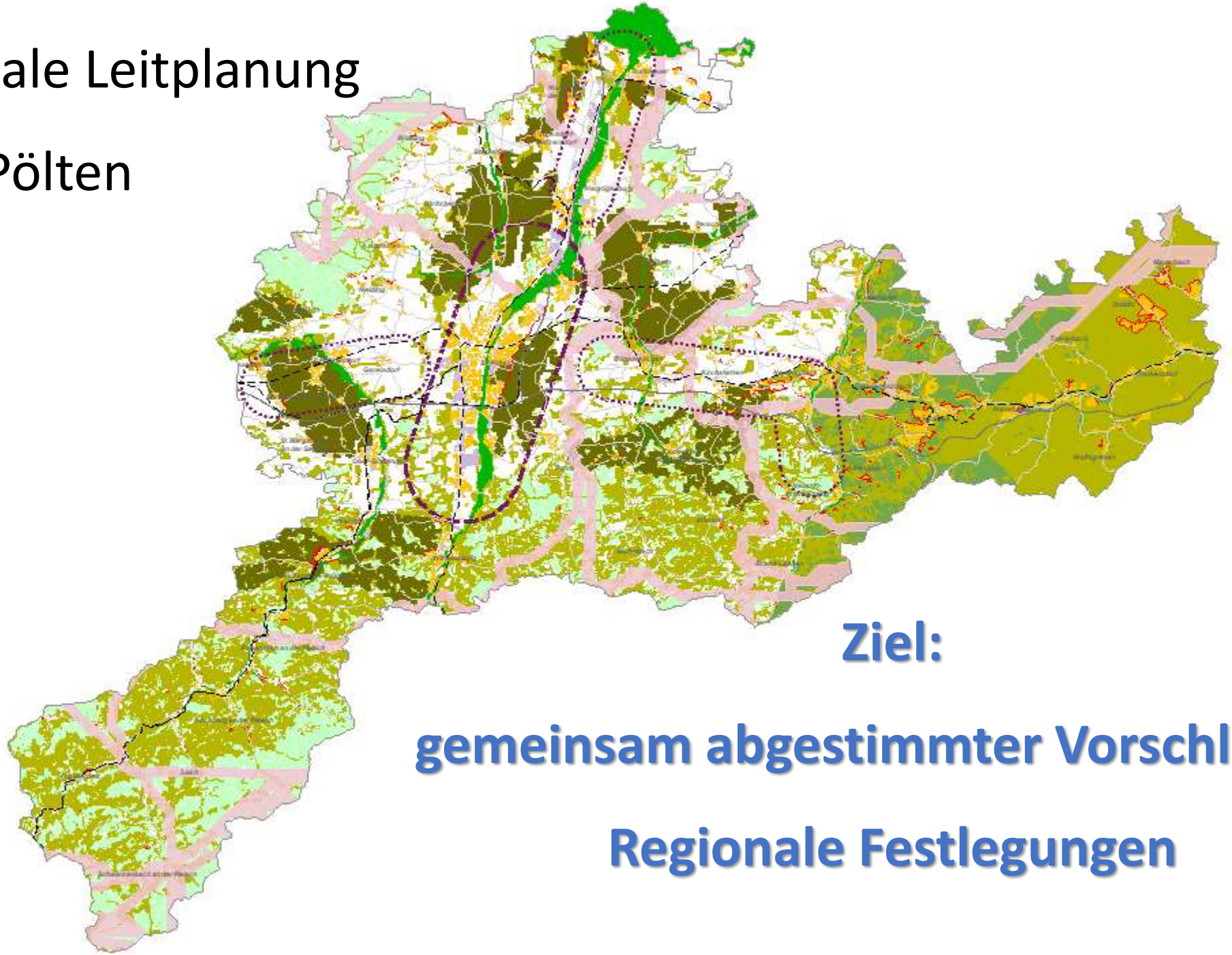
Abstimmen mit Nachbarregionen

individuelle Gemeindegespräche im April/Mai

kommunal dialog

Regionale Leitplanung

– St. Pölten



Regionale Leitplanung NÖ

Ziel:

gemeinsam abgestimmter Vorschlag für

Regionale Festlegungen

kommunal dialog